



Beit Moriyah

Jüdisch Messianische Gemeinschaft

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד

Engstringerstrasse 43c | CH-8952 Schlieren
www.beit-moriyah.ch



15. Bo

(Schemot 10.1 – 13.16)

www.beit-moriyah.ch

Zusammenfassung

In einem beschleunigten Rhythmus stürzen die Heimsuchungen weiter über Ägypten herein. Die Heuschrecken vollenden, was der Hagel verschont hatte. Drei Tage Finsternis verdunkeln sodann die ägyptischen Provinzen und schliesslich zeigt die Ankündigung des Sterbens der Erstgeborenen den Israeliten das Nahen der Stunde der Befreiung an. Alle notwendigen Anweisungen werden gegeben, damit das Volk bereit sei; die Einführung des Pessachopfers vermehrt noch die Feierlichkeit des eintreffenden Ereignisses, und in der Nacht des 15. Nissan, um Mitternacht, sät der Engel des Ewigen in allen Häusern Ägyptens Tod und Entsetzen. In vollständiger Ordnung setzen sich die israelitischen Massen in Bewegung und verlassen bei einer Friedhofsstille das Land ihrer Leiden und ziehen in Richtung rotes Meer.

Mizwot dieser Parascha

Die Mizwah den Neumond zu heiligen

Und der Herr redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach: Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll für euch der erste Monat des Jahres sein. (2. Mose 12:2)

Die Mizwah das Pessach- Opfer zu schächten

(...) und ihr sollte es aufbewahren bis zum vierzehnten Tag dieses Monats. Und die ganze Versammlung der Gemeinde Israels soll es zur Abendzeit schächten. (2. Mose 12:6)

Die Mizwah das Pessach- Opfer zu essen

Das Fleisch aber sollen sie noch in derselben Nacht essen (1. Mose 12.8)

Das Pessach-Opfer nicht halbgar oder gekocht zu essen

Ihr dürft nichts davon roh oder etwa im Wasser gekocht essen, sondern am Feuer gebraten sollt ihr es essen (2. Mose 12.9)

Das Verbot nichts vom Pessach- Opfer übrig zu lassen

Und ihr dürft nichts davon bis zum Morgen übrig lassen (2. Mose 12.10)

Die Mizwah das Gesäuerte zu beseitigen

Gleich am ersten Tag sollt ihr den Sauerteig aus euren Häusern wegtun (2. Mose 12.15)

Die Mizwah Mazzah (ungesäuertes Brot) zu essen

Im ersten Monat, am 14. Tag des Monats, am Abend, sollt ihr ungesäuertes Brot essen bis zum 21. Tag des Monats, am Abend. (2. Mose 12.18)

Am Pessach nichts Gesäuertes in unserem Besitz zu haben

Sieben Tage darf kein Sauerteig in euren Häusern gefunden werden (2. Mose 12.19)

Nichts zu essen, das Gesäuertes beinhaltet

Nichts Gesäuertes dürft ihr essen; in allen euren Wohnsitzen sollt ihr ungesäuertes Brot essen (2. Mose 12.20)

Keinem Abtrünnigen / Keinem Fremden vom Pessach- Opfer zu essen zu geben

Und der Herr sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung des Passah: Kein Fremder soll davon essen. (2. Mose 12.43)

Das Verbot einem teilweisen Proselyten und Einwohner vom Pessach- Opfer zu essen zu geben

Ein Beisasse oder Lohnarbeiter darf nicht davon essen (2. Mose 12.45)

Das Verbot etwas vom Fleisch aus dem Haus zu bringen

In einem Haus soll es gegessen werden; du sollst nichts von dem Fleisch aus dem Haus hinausbringen (...) (2. Mose 12.46)

Keinen Knochen des Pessach- Opfers zu brechen

(...) und ihr sollt kein Bein an ihm zerbrechen. (2. Mose 12:46)

Dass kein Unbeschnittener vom Pessach- Opfer essen darf

Wenn sich aber ein Fremdling bei dir aufhält und dem Herrn das Passah feiern will, so soll bei ihm alles Männliche beschnitten werden, und dann komme er herbei, um es zu feiern; und er soll wie ein Einheimischer des Landes gelten. (2. Mose 12.48)

Die Mizwah, die Erstgeborenen im Land Israel zu weihen

Heilige mir alle Erstgeburt! Alles bei den Söhnen Israel, was zuerst den Mutterschoss durchbricht unter den Menschen und unter dem Vieh, mir gehört es. (2. Mose 13.2)

Am Pessach kein Gesäuertes zu essen

Da sprach Mose zum Volk: Gedenkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten, aus der Knechtschaft, gezogen seid, denn der Herr hat euch mit mächtiger Hand von dort herausgeführt; darum sollt du nicht gesäuerte Brote essen. (2. Mose 13.3)

Kein Gesäuertes darf an Pessach zu sehen sein

Du sollst sieben Tage ungesäuertes Brot essen, dass bei dir weder Sauerteig noch gesäuertes Brot gesehen werde an allen deinen Orten. (2. Mose 13.7)

Die Mizwah vom Auszug von Ägypten zu erzählen

Ihr sollt euren Söhnen sagen an demselben Tage: Das halten wir um dessentwillen, was uns der HERR getan hat, als wir aus Ägypten ausgezogen sind (2. Mose 13.8)

Die Mizwah einen erstgeborenen Esel und einen Menschen auszulösen

Die Erstgeburt vom Esel sollst du auslösen mit einem Schaf (...) Beim Menschen aber sollst du alle Erstgeburt unter deinen Söhnen auslösen (2. Mose 13.13)

Die Mizwah, einem erstgeborenen Esel, der nicht ausgelöst wurde, das Genick zu brechen

(...) wenn du sie aber nicht auslöst, so brich ihr das Genick. (2. Mose 13.13)